



Waldbesitzervereinigung Regensburg Nord w.V.

## **Jahresausflug 2023 (Lehrfahrt)**

**am Freitag, 22. September 2023**

### **Einladung**

#### **Sehr geehrte Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen,**

hiermit möchten wir Sie und Ihre Familien wieder sehr herzlich zu unserer traditionellen Lehrfahrt einladen, die uns am Freitag, 22.09.2023 in die Oberpfalz führen und auch das angrenzende Oberfränkische streifen wird. Im Einzelnen sind folgende Stationen geplant:

#### **Nasslagerplatz des Unternehmens Bayerische Staatsforsten (BaySF) in Klardorf, südl. v. Schwandorf**

Die BaySF arbeiten schon seit Jahren an einem flächendeckenden Netz von Nass- und Trockenlagerplätzen, um im Falle von großen Schadereignissen oder sonstiger gravierenden Marktstörungen Alternativen zu haben und die Rundholzmärkte entlasten zu können. Seit 2020 besteht vonseiten der BaySF auch grundsätzlich das Angebot an die Forstlichen Zusammenschlüsse in Bayern, bei Bedarf und im Notfall diese Lagerkapazitäten auch mit zu nutzen. Die Nasslagerung ist eine seit Jahrzehnten erprobte und umweltschonende Konservierungsmethode. Dabei wird das Holz an den Stirn- und Mantelflächen beregnet, mit dem Ziel einer 100% Wassersättigung des Holzes. Nadelholz kann auf diese Art – optimale Bedingungen vorausgesetzt - 1-2 Jahre, zur Not bis zu 5 Jahre weitgehend ohne Qualitätsverlust eingelagert werden. Doch der Teufel steckt im Detail des laufenden Betriebs und die Kosten sind auch nicht unerheblich.

Erwin Graf, der stellvertretende Betriebsleiter des BaySF-Forstbetriebes Burglengenfeld wird uns am frühen Morgen einen kleinen Einblick in die strategischen Überlegungen eines sehr großen Forstbetriebes gewähren sowie den praktischen Betrieb des seit über 5 Jahren bestehenden Nasslagerplatzes Klardorf mit einer Kapazität von 75.000 Festmetern erläutern.

#### **Der Wolf in Bayern im Allgemeinen und im Veldensteiner Forst im Besonderen**

Nach einer ca. 1 ½ -stündigen Fahrt erreichen wir den Treffpunkt Parkplatz Wildpark Hufeisen mitten im Veldensteiner Forst. Dort erwarten uns Frau Ronja Schlosser, Wildtiermanagerin an der Regierung der Oberpfalz und Sebastian Bäumler, zuständiger Revierleiter am BaySF-Forstbetrieb Pegnitz.

2017 tauchte der erste Rückkehrer im Veldensteiner Forst auf. Damals wurde auch mit dem Monitoring (u.a. Fotofallen) begonnen. Im Jahr darauf konnten die ersten Welpen mit einer Fotofalle abgelichtet werden. Seitdem gab es jedes Jahr Nachwuchs im Veldensteiner Forst.

Dass Wölfe nicht nur durch Bayern durchwandern, sondern auch in Bayern wieder heimisch werden würden, war allen Experten seit langem klar. Auch der Bayerischen Staatsregierung, die bereits 2007 gemeinsam mit Behörden, Institutionen, Verbänden (z.B. Bauernverband, Jagdverband, Naturschutzverbände ) und Vereinen im Rahmen der Steuerungs- und Arbeitsgruppe „Wildtiermanagement/Große Beutegreifer“ den Managementplan Wolf Stufe 1 („zu- und durchwandernde Einzeltiere“) vorgelegt hat. 2014 folgte ein Managementplan für die Stufe 2 („standorttreue wenige Tiere“). Seit 2018/19 gibt es nun einen neuen Managementplan, mittlerweile für die sogenannte Stufe 3 („etablierte Population mit Reproduktion“).

Nun ist der Wolf tatsächlich zurück in Bayern und wir müssen wieder neu lernen mit der Anwesenheit des streng geschützten Wildtieres zu leben. Mit Ronja Schlosser und Sebastian Bäumler werden wir uns im Veldensteiner Forst auf die Spuren des Wolfes begeben und uns dem mittlerweile brisanten und hochpolitischen Thema Wolf auf sachlicher Ebene in allen Facetten widmen. Wir sind gespannt auf die ersten Erkenntnisse und Auswertungen von 5 Jahren Wolfs-Monitoring im Bereich Veldensteiner Forst und den umliegenden Gemeinden, möglichen Auswirkungen auf Wald und Schalenwild. Und auch das Thema Herdenschutz wird nicht ausgespart.

### **Erdgeschichtliche Wanderung auf aussichtsreichen Wegen**

Ein Blick in die Geologische Karte von Bayern offenbart, dass die Oberpfalz aus geologischer Sicht höchst interessant ist. Und nicht zuletzt deshalb auch auf eine lange Geschichte des Bergbaus zurückblicken kann. Was man oft vergisst: Die Geologie bestimmt und beeinflusst immer auch maßgeblich Bodenbildung, grundlegende Nährstoffausstattung und damit die Wuchsbedingungen und möglichen Gefährdungen für unsere Waldbestände.

Nach dem Mittagessen nehmen uns Georg Stiehl und Dr. Andreas Peterek vom Geopark Bayern-Böhmen e.V. mit auf eine erdgeschichtliche Wanderung (ca. 2 Std, ca. 5 km, Gelände unschwierig) auf den Kitschenrain, einen der topografischen Höhepunkte des Oberpfälzer Hügellandes und der angrenzenden Fränkischen Schweiz. Ausgehend von Sassenreuth bei Kirchenthumbach am Nordrand des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr geht es vorbei an alten Farberde-Gruben, bergbaulichen Spuren im Wald und Gesteinen aus dem Braunen Jura. Entlang des 2022 entstandenen GEO-Themenwegs erfahren wir, warum in Sassenreuth einst Eisenerze gefunden wurden und warum der Braune Jura am Kitschenrain weit höher als der jüngere Malm in der Frankenalb liegt.

Teilnehmer, die nicht so weit/so lange gehen können, erwarten uns mit dem Bus am Kalvarienberg, können dort die Aussicht genießen und beispielsweise der etwas weiter nördlich gelegenen Waldkapelle einen Besuch abstatten. Bei Schlechtwetter sind auch noch andere Alternativen denkbar.

**Voraussichtliche Rückkehr nach Lappersdorf ca. 19 Uhr, nach Wörth ca. 19:45 Uhr**

#### **Verbindliche Anmeldung bis spätestens**

**Mittwoch, 20. September nur schriftlich mit beiliegendem Formular**

**- per Post an: WBV Regensburg-Nord, Bergstr. 17, 93093 Donaustauf**

**Bitte notieren Sie sich auf dieser Seite Ihre Zustiegsstelle und Abfahrtszeit:**

***Achtung: wegen diverser Strassenbaumaßnahmen geänderter Zustieg in Wörth und entfallende bisher übliche Zustiege in Pfraumbach, Kirnberg, Zumhofer Kreuzung***

**- per Mail an: [wbvregensburg-nord@t-online.de](mailto:wbvregensburg-nord@t-online.de) (ggf. mit vollständigen Angaben, vgl. Formular)**

**Bitte beachten Sie: Wir haben nur einen Bus zur Verfügung; der zeitliche Eingang der schriftlichen Anmeldungen entscheidet!!! Mitglieder haben Vorrang vor Nichtmitgliedern!**

**Kleidung für jedes Wetter, Sonnen-/Regenschirm, festes, „waldgerechtes“ Schuhwerk nicht vergessen!**

**Waldbesitzervereinigung Regensburg-Nord w.V., Bergstraße 17, 93093 Donaustauf**

**Verbindliche Anmeldungen per Post oder per Mail**  
[wbvregensburg-nord@t-online.de](mailto:wbvregensburg-nord@t-online.de) (vollständige Angaben!!!)  
**bis spätestens Mittwoch 20. September 2023**

**WBV-Jahresausflug**  
 am **Freitag, 22. September 2023**

## Anmeldung

Ich/Wir nehme(n) am Jahresausflug (Lehrfahrt) der WBV Regensburg-Nord  
 am Freitag, 22. September 2023 mit folgenden Personen teil:

WBV-Mitglied , (Ehe-)Partner, Kinder oder Eltern: **40 €/Person\*** Anzahl Personen

Nichtmitglieder: **50 €/Person\*** Anzahl Personen

\* Unkostenbeitrag für Bus, 2. Frühstück und weitere Stärkungsmaßnahmen für „zwischen durch“, geführte Wanderung, etc.  
 (Bitte im Bus bereithalten)

**An der erdgeschichtlichen Wanderung kann ich/können wir aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen (Bitte gegebenenfalls ankreuzen!)**

Ich/Wir steige(n) zu um: (Bitte ankreuzen)

**Achtung: wegen diverser Strassenbaumaßnahmen geänderter Zustieg in Wörth  
 und entfallende bisher übliche Zustiege in Pfraumbach, Kirnberg, Zumhofer Kreuzung**

- 6:00 Wörth/Pendlerparkplatz (Autobahnausfahrt Wörth/Ost, ca. 500 Meter in Richtung Tiefenthal)**
- 6:15 Brennbach/Parkplatz Raiffeisenbank-Friedhof
- 6:20 Forstmühle/Gottesberg
- 6:25 Altenthann/Abzw. Adlmannstein
- 6:30 Bernhardswald (Kreisel)
- 6:45 Lappersdorf/ Pendlerparkplatz Lappersdorfer Kreisel

Name(n): .....

.....

Str./HsNr.: .....

PLZ/Ort: .....

Tel./Hdy-Nr. .....

.....

Datum

.....

Unterschrift